


Skandal um Pelze!

Beitrag von „chenpo“ vom 21. Juni 2005 um 11:50

Zitat von tengel

Auch in China ging es darum, jungen Hunden das Fell lebendig abzuziehen. Warum und wieso habe ich nicht durchschaut. Ich habe auch nicht verstanden, warum die Tiere vorher nicht "ordentlich" getötet oder betäubt wurden. Aber die Einstellung zum Leben ist dort eben ganz anders.

Martin

das resultiert aus angeblich wissenschaftlichen Erkenntnissen, denn wenn bestimmten Tierarten (wie Hunde, Katzen, Affen) das Fell lebendig  abgezogen wird, sollen die dabei ausgeschütteten Angsthormone das Fleisch zart machen. Das Gleiche gilt für Schildkröten: denen wird lebend der Bauchpanzer aufgeschnitten.

Bei Rindern und Schafen ist das genau andersherum: wenn ihr mal ein Stück Fleisch habt und das ist zäh (vorausgesetzt, es war richtig zugeschnitten), dann ist die Kuh unter Stress geschlachtet worden. So etwas kann man am pH-Wert des Fleisches feststellen.

Wir müssen aber nicht bis nach Asien gehen, auch hier bei uns im Mittelmeerraum passiert einiges. Da sind z.B. die diversen Religionsgemeinschaften (von denen nicht jede öffentlich kritisiert werden darf), die schächten die Tiere, und das hat der BGH auch noch zugelassen. Oder die vielen Pelztierfarmen in Europa, denen wird auch das Fell lebend abgezogen, um es zu schützen.

Ich möchte Ruedi's Landsleuten auf keinen Fall zu nahe treten, aber auch in der Schweiz gibt es noch einen Flecken, wo Schäferhunde! zu Schinken verarbeitet werden.

Ihr seht, man kann also nicht jedes Volk für seine Taten verdammen, man muss es auch mal aus deren Blickwinkel sehen.

chenpo